

Vorlagen-Nr.: BV/0462/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 04.10.13
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	09.10.2013	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	15.10.2013	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Geplante Erweiterung des Kindergartens Klein Grashaus; Anbau einer Krippe; hier: Vorstellung einer Machbarkeitsstudie durch das Ingenieur-Büro Kieselhorst und Piltz

Sachverhalt:

Infolge des anhaltend hohen Bedarfs an Krippenplätzen und insbesondere zur Erfüllung des gesetzlichen Rechtsanspruchs auf einem Krippenplatz, wurde es erforderlich, die Pavillon-Lösung am Kindergarten Klein Grashaus über den 31.08.2013 hinaus aufrecht zu erhalten. Die Gruppe ist mit 15 Kindern bereits vollständig ausgelastet.

Der Pavillon dient jedoch allenfalls als Übergangslösung.

Wie bereits in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 18.06. und 27.08.2013 mitgeteilt wurde, ist es insofern erforderlich, für diese Gruppe eine dauerhafte Ersatzlösung zu schaffen. Das Architekturbüro Kieselhorst und Piltz aus Varel-Borgstede wurde daher beauftragt, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, eine Anbau- oder auch Umbaulösung am Kindergarten Klein Grashaus zu planen.

Das Architekturbüro wird in der Sitzung beide Alternativen umfassend vorstellen und zu den Planungen ausführen.

Einem vorsorglich gestellten Förderantrag wurde seitens der Nds. Landesschulbehörde Hannover bereits mit Zuwendungsbescheid vom 30.07.2013 stattgegeben. Für den Fall

eines Krippenbaus wird dieser von dort mit dem Höchstbetrag von 115.500,00 EUR (max. Fördersumme von 7.700,00 EUR pro Krippenplatz) bezuschusst.

Zum konkreten Finanzierungsbedarf wird in der Sitzung noch näher ausgeführt. Gleiches gilt für die noch ausstehende Stellungnahme des Landesjugendamtes zu den Planungen im Hinblick auf die erforderliche Betriebserlaubnis.

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellten Entwürfe werden zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung in die Fraktionen gegeben.